



EU-conference Energy in Motion Amsterdam 2004



Jetcar Zukunftsfahrzeug
GmbH
Dorfstrasse 53
16816 Neuruppin/Nietwerder
Germany

T: +49 3391 40 27 80
F: +49 3391 40 27 81

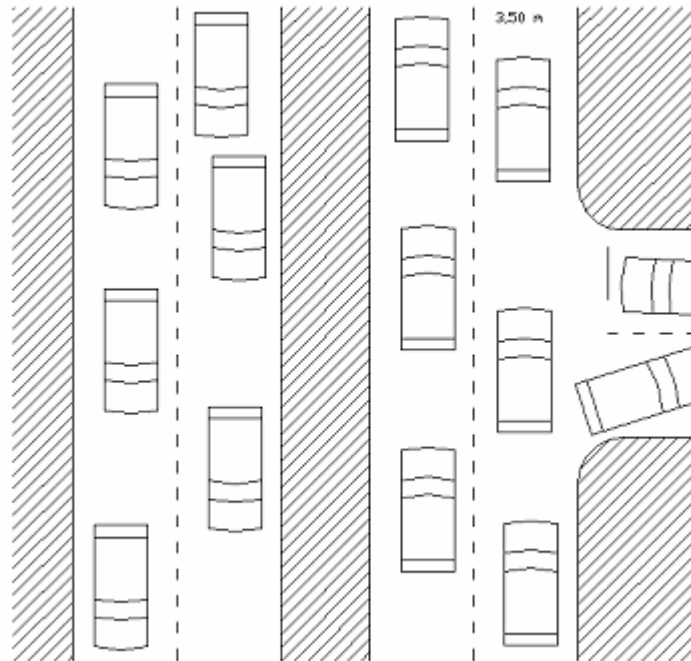
info@jetcar.de
www.jetcar.de

Beitrag zu den Zielen der EU-Konferenz

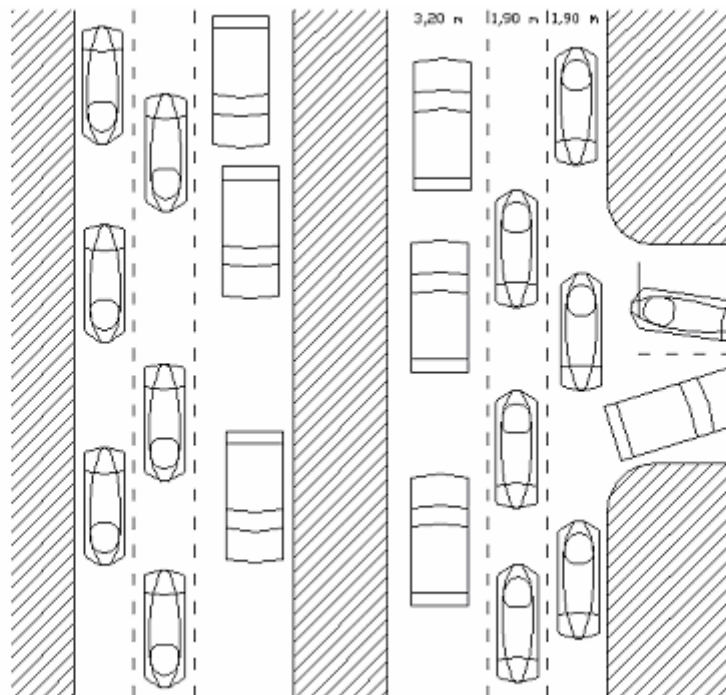
1. Verringerung der CO₂-Emissionen:
 - Der Jetcar 2.5 hat den weltweit niedrigsten Verbrauch aller Serienfahrzeuge. Er verbraucht 2,54 l auf 100 km bei einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 95 km/h und 2,86 l bei 115 km/h.
 - Dabei stößt er weniger als 70 g/km CO₂ im NERC-Zyklus aus (VW Lupo 3L: 81 g/km)
 - Er kann auch mit FAME/Biodiesel und Pflanzenölen betrieben werden.
2. Verbesserung des Klimas in unseren Städten:
 - Das Fahrzeug hat wegen seiner kleinen Reifen (135R15), dem geringen Gewicht (720 kg) und dem kleinen, gut abgeschirmten Motor niedrige Geräuschemissionen.
 - Der Jetcar 2.5 erzeugt während der Fahrt einen Geräuschpegel von 69db(A).
 - Im Verhältnis zu herkömmlichen Fahrzeugen benötigt er wegen der geringen Abmessungen von L x B x H = 408 x 150 x 131 cm wenig Parkraum.
 - Verkehrsfachleute schlagen schmalere Fahrspuren vor, um den städtischen Verkehr zu verflüssigen. Das Linienkonzept des Jetcar mit zwei Passagiersitzen hintereinander macht es möglich, die Fahrzeugbreite auf 135 Zentimeter zu verringern.
 - Zukünftige Entwicklungen machen, verglichen mit den heutigen Fahrbahnen, die Fahrzeuge für eine höhere Anzahl schmalere Spuren nutzbar.
3. Sicherung zukünftiger Energievorkommen und Verringerung der Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen:
 - Mit dem Jetcar 2.5 lassen sich nationale Brennstoffreserven schonen.
 - Eine Verbrauchssenkung aller zugelassenen Fahrzeuge macht ein Land unabhängiger von Rohölimporten.



- Auch die zunehmende Anzahl von FAME/Biodiesel und Pflanzenöl betriebenen Fahrzeugen ermöglicht die Reduzierung von Ölimporten.
4. Stärkung der EU-Wirtschaft
- Die Marke Jetcar ist inzwischen weltweit bekannt und auch anerkannt.
 - Jetcar stärkt die Industrie von Ostdeutschland.
 - Nach unserer Technologie wird schon jetzt von Firmen verschiedener Kontinente gefragt.
5. Erwartungen an die Zukunft von Jetcar:
- Zu erst wird das Fahrzeug in einer limitierten Stückzahl von 100 gefertigt und verkauft.
 - Außerdem suchen wir nach einer Zusammenarbeit um die Produktion größerer Stückzahlen des Jetcar zu ermöglichen.
 - In Europa gibt es eine Nachfrage von bis zu 100.000 Fahrzeugen, eines Zweisitzers.
 - Die Öffnung des asiatischen Marktes für Jetcar ist eine vielversprechende Aussicht.
6. Technologie und Umsetzung:
- Wir sind überzeugt, das die Technologie vom Jetcar, ein kompakter Aufbau kombiniert mit einer aerodynamischen Form die Automobilzukunft bestimmen wird und sie wird so von den führenden Autohersteller übernommen.
 - Kleinere direkt einspritzende Turbodieselmotoren sind schon heute an der Tagesordnung und werden von uns mit Getriebe, Fahrwerk und Elektronik kleiner herkömmlichen Autos verbunden.
 - Durch die quadratische Abhängigkeit der Motorleistung von der Luftwiderstandsleistung, ist eine gute Aerodynamik sehr wichtig für die Höchstgeschwindigkeit.
 - Nur durch aerodynamische Vorteile eines Zweisitzers in Tandembauweise - kann der Verbrauch verringert werden. Der Vorteil ist zweifellos die schmale Form.
7. Herstellerpositionierung:
- Für uns als Hersteller ist die Produktion eines modernen Kabinenrollers wichtig, denn in Zukunft wird es eine große Nachfrage für solche Fahrzeuge geben, die unsere Position im Automobilmarkt stärken wird.
8. Was notwendig ist, um diese Ziele zu erreichen:
- Unsere Bemühungen sind auf die Produktion einer größeren Menge ausgerichtet. Wir möchten eine Vielzahl unterschiedlicher Modelle, wie Cabrio, Pickup oder Sportwagen produzieren.
 - Preise müssen erschwinglich gehalten werden, sie beginnen dann bei ca. 15.000 Euro.
 - Es gibt eventuell auch die Möglichkeit den Erwerb solch eines schadstoffarmen Fahrzeuges mit Beihilfen oder Förderprogrammen, ähnlich der Erdgas-Autos, zu unterstützen.



Gegenwart: herkömmliche Fahrzeuge und Fahrspuren



Zukunft: herkömmlichen und schmalere Fahrspuren, um den Verkehr zu verflüssigen.